

Gemäß den generellen Richtlinien über die Zuerkennung von Förderungspreisen aus dem Jahre 1981 hat ein vom Kulturreferenten zu bildender Preisausschuss die entsprechenden Vorschläge für PreisträgerInnen zu erstatten. Der für die Musikförderungspreise 2005 tätige Preisausschuss, bestehend aus den Herren Univ.Prof.Mag Gerd Kühr, Univ. Prof. Beat Furrer und Mag.Dipl.-Ing.Dr.Robert Höldrich (alle Universität für Musik und darstellende Kunst Graz) hat als diesjährige PreisträgerInnen die KomponistInnen, Frau **Elisabeth Harnik** und Herrn **Christian Klein**, vorgeschlagen.

Die Begründung für die Vergabe:

„Elisabeth Harnik ist eine hervorragende Komponistin, sie hat in ihrer konsequenten Arbeit der letzten Jahre zu einer sehr persönlichen Sprache gefunden. Meine Zusammenarbeit mit ihr war für mich eine große Bereicherung (so sehr persönlich formuliert von Univ.Prof. Beat Furrer)“.

„Christian Klein ist ein vielseitig begabter, äußerst intelligenter Komponist. Durch sein Engagement beim Kulturzentrum Minoriten hat er mit seinen äußerst spannenden Programmen wesentlich zur Bereicherung der Grazer Szene der gegenwärtigen Musik beigetragen.“